

# Schule soll auch Spaß machen

## Bildung | Wintersporttag an der Erhard-Junghans-Schule

**Schramberg.** Wenn mehrere 100 Kinder und Jugendliche frühmorgens in Winterkleidung und manche mit Skiern oder Snowboard bepackt in Schramberg zu sehen sind, dann ist Wintersporttag an der Erhard-Junghans-Schule.

So war es auch vergangene Woche, als bei schönstem Winterwetter über 500 Schüler auswählen konnten, ob sie Ski- oder Snowboardfahren, Schlittschuhlaufen oder Wandern wollten. Bei den Skibegeisterten startete der Tag am frühesten und mit über 70 Per-

sonen ging es an den Feldberg, wo beste Pistenbedingungen vorherrschten.

Die Fortgeschrittenen stürzten sich auch sofort auf die Pisten. Aber auch 35 Anfänger waren dabei und sammelten in Ski- und Snowboardkursen erste Erfahrungen. Begleitet und betreut wurden die Skifahrer durch die Lehrer Melanie Schneider, Fritz Geray-Weiß und Daniel Schmitt. Und selbst Schulleiter Jörg Hezel ließ es sich nicht nehmen, einen Kurs für Fortgeschrittene zu übernehmen.

Auch beim Schlittschuhlaufen stand der Spaß im Vordergrund. Nach kurzer Busfahrt konnten sich über 400 Schüler auf die Eisbahnen in Baiersbronn und Schwenningen begeben. War es doch für manche der erste Kontakt mit dieser Sportart, so konnte man doch nach einiger Zeit so manch elegante Fahrt übers Eis oder die eine oder andere – vielleicht nicht immer freiwillige – Pirouette sehen. Leider war in und um Schramberg nicht mehr viel Schnee vorhanden, so dass die



Für die Skifahrer der Erhard-Junghans-Schule ging es an den Feldberg. Foto: Schule

Schnee-kurzerhand zur Frühlingwanderung umfunktionierte wurde.

Schulleiter Hezel kommentiert den Wintersporttag: »Das ist Schule! Schule muss nicht immer nur im Klassenzimmer stattfinden und sie soll vor allem auch Spaß machen und die Gemeinschaft fördern«